

Samstag, 16. September 2017

8. Diözesaner Ärztetag

zum Festtag der Hl. Cosmas und Damian
in St. Michael, Fußgängerzone München



EINLADUNG

11.00 Uhr
Gottesdienst in
St. Michael

anschließend
Symposium
im Karmeliteraal



Suizidprävention
in Arztpraxis und Seelsorge

Medizin, Psychologie und
Seelsorge
im interdisziplinären Dialog

Tagungsort für das Symposium

Karmelitersaal München
Karmeliterstrasse 1
80333 München

Anmeldung bis Freitag, 08. September 2017

Erzdiözese München und Freising
Erzbischöfliches Ordinariat München
Abteilung Krankenpastoral
Postfach 33 03 60
80063 München

E-Mail: krankenpastoral@eomuc.de

Es entstehen keine Tagungskosten

Fortbildungspunkte bei der
Bayerischen Landesärztekammer werden beantragt

Wissenschaftliche Leitung:
Prof. Dr. med. Claudia Bausewein PhD MSc
Direktorin der Klinik und Poliklinik für
Palliativmedizin, Klinikum der Universität München
Campus Großhadern



Veranstalter (V.i.S.d.P.)
Dr. Thomas Hagen
Erzbischöfliches Ordinariat München
Abteilung Krankenpastoral
Postfach 33 03 60, 80063 München

Anmeldung bis Freitag 08. September 2017

Ich melde mich an für das Symposium anlässlich des 8. Diözesanen Ärztetages
Suizidprävention in Arztpraxis und Seelsorge
Medizin, Psychologie und Seelsorge im interdisziplinären Dialog
(für die Veranstaltung entstehen keine Tagungskosten)

Titel, Vorname, Familienname, Beruf

PLZ, Ort, Strasse

Datum, Unterschrift

E-Mail, Telefon

Per E-Mail: krankenpastoral@eomuc.de

oder senden Sie das ausgefüllte Anmeldeformular bitte an die Fax-Nummer 089 / 2137 27 2072
oder per Post in einem Fensterumschlag an die umseitig angegebene Anschrift.
(Sie erhalten keine Anmeldebestätigung)

Geleitwort

Der Mensch ist, anders als das Tier, der „erste Freigelassene der Schöpfung“ (Herder), damit trägt er auch die Verantwortung für sein Leben und kann sich selbst zum Risiko werden.

In Deutschland sterben pro Jahr über 10.000 Menschen durch Suizid. Zu drei Vierteln handelt es sich dabei um Männer; die meisten Suizide werden im mittleren und späteren Lebensalter verübt. Voraus geht meist eine Lebenskrise, die durch Einsamkeit, Krankheit, geringe persönliche Ressourcen und mangelnde soziale Unterstützung verschärft wird.

Der Ärztetag möchte, ausgehend von der grundlegenden philosophischen Frage, welche Bedingungen im Menschen gegeben sind, dass er sich selbst in seinem Leben zur Gefahr wird, jene unterstützen, die in ihrer täglichen Praxis mit Menschen in der Krise in Berührung kommen. Dazu wird auch ein Vertreter des Vereins Münchener Psychiatrieerfahrene zu Wort kommen.

Dr. Thomas Hagen
Heidi Hürten
Thomas Teuchner

Dr. Ulrich Babinsky
Josef Germeier

Das Symposium

findet nunmehr zum achten Mal anlässlich des Festtages der heiligen aus Syrien stammenden Ärzte Cosmas und Damian (+ 303 v. Chr.) statt, deren Reliquien seit 1649 in St. Michael verehrt werden.

Programm

11.00 Uhr Gottesdienst
in St. Michael
mit Pfarrer Dr. Ulrich Babinsky

Anschließend im Karmelitersaal
Mittagsimbiss für die Teilnehmenden des Symposiums

13.00 Uhr Symposium
Moderation
PRin Heidi Hürten

Begrüßung
Dr. Thomas Hagen, Hauptabteilungsleiter
„Seelsorge in Lebensumständen und Lebenswelten“

Geistlicher Impuls
PR Thomas Teuchner

Die Bedingungen der Möglichkeit des Suizides
Dr. Andreas Belwe
Dozent für Philosophie an der TU München

Wenn sich das Leben schon zu Lebzeiten verliert ...
Erfahrungen aus der Depression
Gottfried Wörishofer, Geschäftsführer
Münchener Psychiatrie-Erfahrene (MüPE) e.V.

Suizid und die ärztliche Aufgabe der Suizidprävention
Prof. Dr. med. Peter Brieger
Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie,
Ärztlicher Direktor des kbo-Isar-Amper-Klinikums

Interdisziplinäres Gespräch

Ende 16.00 Uhr

Rückantwort 8. Diözesaner Ärztetag 2017

Erzdiözese München und Freising KdöR
Erzbischöfliches Ordinariat München
4.3.5 Abteilung Krankenpastoral
Postfach 33 03 60
80063 München